

März - April 2018



Kulturhaus BABELSBERG

FILMREISE: SA. 17.3. UM 17 UHR JAPAN - THE BEAUTIFUL, SAA.

Workshop- und Kursangebote

Montag

09:00—11:15	Aktiv über 50	Fr. Rosenberg	0331. 293 688	2 Kurse	Kursraum II
9:00—13:30	Jobcoaching	Fr. Brehmer	0173. 495 742 1	www.viola-brehmer.de	Herrenzimmer
14:00—17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo.-Do., Gebühr: 12 €/je Monat	Nähstube
16:30—17:30	Qi-Gong	Hr. Ackermann	0176. 233 368 91	www.ackermann-chi.de	Saal
17:30—19:15	Bauchtanz / Orientalischer Tanz	Fr. Richter	0151. 432 531 80	www.zeyna.com	Kursraum II
18:00—18:45	Internationale Folktdänze I	Hr. Römer	030. 423 943 5	Für Jugendliche ab 11 Jahren	Saal
20:00—21:30	Internationale Folktdänze II	Hr. Römer	030. 423 943 5	Für Erwachsene	Saal

Dienstag

09:00—14:30	Computerschule	Hr. Hable	0331. 588 896 38	www.computerschule-potsdam.de	Herrenzimmer
10:40—11:40	Tai Chi Chuan	Hr. Ryssel	0177. 466 168 5		Kursraum II
14:00—17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo.-Do., Gebühr: 12 €/je Monat	Nähstube
15:00—20:00	Klavierunterricht	Hr. Šamko	03378. 800 708		Saal
15:15—16:30	Italien. Sprach-Kulturkurs	Fr. Serena	0172. 310 49 58	für Schulkinder (6 bis 12 Jahre)	Herrenzimmer
16:30—17:15	Italien. Sprach-Kulturkurs	Fr. Serena	info@bocconcini.net	für Vorschulkinder (3-6 Jahre)	Herrenzimmer
17:05—18:05	Filmschauspiel	Hr. Barth	0331. 585 815 8	Kinderschulauspielschule Babelsberg	Kursraum II
17:30—20:45	Französischkurs	Fr. de Peyster	0176. 64375414	Einzeltermine nach Absprache	Herrenzimmer
18:30—20:00	KI-Training	Hr. Bopp	0178. 135 787 7	www.ki-training-potsdam.de	Kursraum II
19:00—20:00	Kräuterwerkstatt	Fr. Hackel	0176. 226 777 45	www.susannehackel.de, ab 23.1.18	Beratungsraum
20:00—21:30	Schauspiel für Erwachsene	Fr. Niemann	0178. 635 584 5	www.spieldich.de	Saal

Mittwoch

09:30—11:45	Aktiv über 50	Fr. Rosenberg	0331. 293 688	2 Kurse	Kursraum II
9:00—13:30	Jobcoaching	Fr. Brehmer	0173. 495 742 1	www.viola-brehmer.de	Herrenzimmer
14:00—17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo.-Do., Gebühr: 12 €/je Monat	Nähstube
14:30—16:30	Chor der Volkssolidarität	Fr. Tschache, Fr. Jacobi	0331. 964 371	Gemischter Chor	Saal
15:00—19:00	Violinunterricht	Fr. Bartels-Schiller	0331. 9512829	gundulabartels@web.de	Musikzimmer
17:15—21:15	Schach spielen	Hr. Heinze	0160. 585 294 7	www.schach-potsdam.de	Beratungsraum
17:30—20:00	Nähkurs für Erwachsene	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Gebühr: 10 € je Abendkurs	Nähstube
18:30—21:30	Salsakurse für Anf. u. Fortg.	Studio Latino	0331. 70 82 27	8-teilig, weiterführend	Lounge
19:00—20:30	Französischkurs	Fr. de Peyster	0176. 64375414	Einzeltermine nach Absprache	Herrenzimmer
19:30—21:30	Tango Argentino	Hr. O'Fearn	0331. 702 533 3	www.tanguito.de	Saal
20:00—21:00	„Mama macht mehr“-Kurs	Fr. Gose	0157. 77 348 752	www.laufmamalauf.de	Kursraum II

Donnerstag

09:00—10:00	Aktiv über 50	Fr. Gallo	0331. 716 635		Kursraum II
09:00—14:30	Computerschule	Hr. Hable	0177. 601 083 6	www.computerschule-potsdam.de	Herrenzimmer
14:00—17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo.-Do., Gebühr: 12 €/je Monat	Nähstube
14:00—20:00	Schlagzeugunterricht	Hr. Peter	0176. 620 778 25		Musikzimmer
17:30—20:00	Nähkurs für Erwachsene	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Gebühr: 10 € je Abendkurs	Nähstube
18:00—19:30	Italienisch f. Einsteiger	Hr. Salmaso	0157. 327 078 43	10 Einheiten, m.salmaso@live.it	Herrenzimmer
18:00—20:30	Tai Chi Chuan	Hr. Ryssel	0177. 466 168 5	2 Kurse	Kursraum II

Freitag

09:00—13:30	Jobcoaching	Fr. Brehmer	0173. 495 742 1	www.viola-brehmer.de	Herrenzimmer
09:30—11:30	Chor der Volkssolidarität	Fr. Raab, Fr. Jacobi		Frauenchor	Saal
10:00—11:15	Wirbelsäulengymnastik	Fr. Hayn	0162. 662 739 8		Kursraum II
17:15—18:30	Musikkurs von Mitmachmusik e.V.	Fr. Kogge / Rosenberg	0173. 144 44 39	Galerie 3. OG, Kursraum II oder	Beratungsraum
18:45—22:00	Standard / Latein Tanzkurs	Hr. Schönfelder	0331. 710 389	www.tanzstudio-potsdam.de	Saal

Samstag

10:15—12:00	Russische Samstagsschule	Fr. Simanovski	0331. 740 046 5	Musik und Märchen mit Eltern	Kursraum II
-------------	--------------------------	----------------	-----------------	------------------------------	-------------

Sonntag

18:00—19:00	Atemkurs: Atem und Bewegung	Fr. Baier-Banthien	0172. 520 604 8	www.singen-atmen.de alle Termine auf der Homepage	Kursraum II
-------------	-----------------------------	--------------------	-----------------	--	-------------

weitere Informationen auf www.kulturhausbabelsberg.de
oder facebook.com/awokulturhaus.babelsberg/

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN:

1.3.-30.3. Mo-Do 13-17 Uhr, Lounge und Salon
DIE VIER SCHÄTZE DES GELEHRTENZIMMERS

Kalligraphie und Tuschmalerei der Meisterklasse des koreanischen Zen- und Kalligraphiemeisters Byong Oh Sunim.

Ausstellungszeitraum: 1. Februar 2018 bis 30. März 2018, Salon & Lounge
Pinsel, Tusche, Reibstein und Papier: Mit diesen vier Werkzeugen gestalten die Kalligraphiekünstler ihre Werke. Dabei geht es ihnen immer darum, die dargestellten Dinge von innen heraus zu verstehen und sich von Ihnen ergreifen zu lassen. Ob es sich um Darstellungen von Pflanzen, Tieren und Landschaften handelt oder um edle Schriftkunstwerke: immer wird das Eine in Allem und das All in Einem gesucht.

Besichtigung: Montag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr, außer bei Vermietungen.

Telefonische Voranmeldung für Gruppen: 0331-70 49 262, > Eintritt: frei

1.3.-13.4. Mo-Fr 8-22 Uhr, Haupttreppenhaus
SONDERAUSSTELLUNG: POTPOURRI ORPHÉE

Eine Ausstellung des Fotoclub Werder Havel, welche verschiedene Themen präsentiert, u.a. Tierportraits, Tiere im Flug, Mystische Wälder und Landschaften und „Suchen & Finden“.

www.orphee-werder.de oder [www.facebook.com/fotoclubwerderhavel](https://facebook.com/fotoclubwerderhavel)
>Eintritt frei, Besichtigung: Montag bis Freitag 8 bis 22 Uhr



Foto: Meer von Ronny Bläser (Orphée)

NEUER KURS:

KI-TRAINING MIT THOMAS BOPP

jeden Dienstag, 18:30 bis 20:00 Uhr im Kursraum II
Kosten: 10 Euro pro Training

Beim KI-Training geht es darum, sich wieder mit der körpereigenen Intelligenz vertraut zu machen. Im KI-Training übt man über natürliche Bewegungsformen den Umgang mit inneren und äußeren Spannungen, Ängsten und Aggressionen, ohne durch diese ergriffen zu werden. Der KI-Erfahrene bleibt in solchen Situation bei sich und in seiner Mitte. Die Übungen ermöglichen für den Lebensalltag eine erhöhte Ausgeglichenheit, Aufmerksamkeit und Präsenz. Entwickler des KI-Trainings ist Karl Grunick.

Kommt in lockerer, bequemer Kleidung, warmen Socken und bringt eine Yoga-Matte o.ä. mit.
Information und Anmeldung unter www.ki-training-potsdam.de

AWO KULTURHAUS BABELSBERG

Karl-Liebknecht-Straße 135
14482 Potsdam

Telefon: 0331. 704 926 2
Fax: 0331. 704 926 3

kulturhaus@awo-potsdam.de
www.kulturhausbabelsberg.de
oder
[www.facebook.com/awokulturhaus.babelsberg](https://facebook.com/awokulturhaus.babelsberg)
awokulturhaus.babelsberg

KARTENRESERVIERUNG

über den Anrufbeantworter (AB) unserer Tickethotline. Erreichbar von Mo.-Fr. unter:
0331. 70 49 264

Bitte die Kartenreservierungen auf den „AB“ sprechen und spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen.

Bürosprechzeiten:
Mo.-Mi. 10-13 & 14-16 Uhr
Do. keine Sprechzeiten
Fr. 10-13 Uhr



Unser Haus ist barrierefrei.



Unter der Trägerschaft des Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V. und gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.



Gestaltung & Redaktion: AWO KHB, André Loof, | Alle Fotos: promo Künstler / Veranstalter

Veranstaltungsprogramm

Sa. 10.3. 20 Uhr, Saal

TOM BLACKSMITH & BAND BABELSBERGER BLUES-UND JAZZREIHE

Geboren und aufgewachsen in Berlin und dem Blues verbunden seid er die Harp von Sonny Boy Williamson im Radio „sprechen“ hörte bei „Blues in der Nacht“. Als gelernter Schmied mit Gesellenbrief hat er lediglich sein Werkzeug gewechselt. Treugeblieben ist er seiner Liebe für Rhythmus basierte „Arbeit“. Antrieb eines „geerdeten“ Stageact s voll Funken sprühender Leidenschaft. Sein Vortrag schöpft aus abenteuerlichen Reisen zu den Wurzeln des Blues. Jam-Sessions und Auftritte mit heimischen Musikern in Chicago, Memphis und New Orleans schulen nicht nur das Sprachgefühl. Dort wurde der „blaue“ Stahl mit der richtigen Soul Heat geschmiedet. Erfahrungen, die auf vielen Bühnen nützlich waren. Blues, Soul & Roll Interpretationen und der feine Charme der eigenen Songs in Englisch vorgetragen, machen ihn zu einem Event der Extraklasse. Mehr Information auf www.blacksmith.blues



> Eintritt: 13 Euro / ermäßigt 11 Euro

So. 11.3. 11 Uhr, Saal

VIRTUOSE GITARENUSIK MIT ROBERTO LEGNANI

Der international bekannte Gitarrist Roberto Legnani gibt ein Konzert der Extraklasse: eine Hommage an die Gitarre und ihren zauberhaften, natürlichen vollen Klang. Roberto Legnani ist auf großer Deutschland-Tournee. Er präsentiert virtuose und brillante klassische Kompositionen, darunter Bekanntes wie z. B. „Recuerdos de la Alhambra“ von Francisco Tárrega, aber auch von Legnani wieder entdeckte Meisterwerke, sowie seine großartigen Eigenschöpfungen, u. a. „Moods from the Song of King David“.



> Eintrittspreise: 20 Euro - Normalpreis, 16 Euro - Ermäßigt

(Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung)

Kinder bis 12 Jahren erhalten freien Eintritt.

weitere Informationen: www.tourneebuero-cunningham.com

Eintrittskarten gibt es an der Konzertkasse ab 10.30 Uhr.

Ticketreservierung: Tel. 07852 - 93 30 34

Do. 15.3. 20 Uhr, Saal

JUBILÄUMSAUSGABE: JAZZTIME IN BABELSBERG FEAT. REINER HESS

2. Konzertteil: offene Jam Session
Genau vor 4 Jahren bekam das, was seitdem unzählige Stars der internationalen Jazzszene als Gast der MAX PUNSTEIN GROUP nach Potsdam brachte und die Presse regelmäßig zum Schwärmen veranlasst: die monatliche Veranstaltungsreihe „JazzTime in Babelsberg“ im AWO Kulturhaus Babelsberg. Ein guter Grund, um gemeinsam zu feiern und sich bei einem wunderbaren Publikum zu bedanken!



Als Jubiläumsgast wird Saxophonist Reiner Hess erwartet. Der gebürtige Schwabe und Wahlberliner gehört zweifelsohne zu den Top-Musikern der aktuellen Szene und lernte sein Handwerk bei Größen wie Leszek Sadlo und Vincent Hering. Regelmäßig bespielt er die Bühnen der Welt. An dem heutigen Abend reist der malende Ausnahme-Jazzler nach Babelsberg, um als Gast der MAX PUNSTEIN GROUP ein musikalisches Feuerwerk zu zünden. Musiker: für die Session anmelden und auf die Gästeliste kommen! Eine Kooperation mit der Jazzinitiative Potsdam e.V.

> Eintritt: 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro

Sa. 17.3. 17 Uhr, Saal

JAPAN THE BEAUTIFUL

Von Hokkaido im Norden durch das Land bis nach Okinawa im Süden Eine Filmreise mit Live-Kommentar von Manfred Vogtländer Japan gilt doch, schon wegen seiner geographischen Lage, auch für Asien als ganz besonderes Land.



Die Dokumentation zeigt die Vielfalt in einer Mischung traditioneller Kultur und westlicher Moderne, eingebettet in beeindruckender Natur. Sie ist zum Teil musikunterlegt und enthält Szenen der Riesenstadt Tokyo, von Geishas und Kimonos, der schönsten Tempel, vom Sumo, von bunten Festivals, eines ausgebrochenen Vulkans, der Bahn, einer nächtlichen Tempelzeremonie, der Gedenkstätten in Hiroshima und Nagasaki und vieles, vieles mehr. (Titelbild des Flyers)

> Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro, (90 Minuten zuzüglich Pause)

So. 18.3. 11 und 16 Uhr, Saal

SCHNEEWITTCHEN-PUPPENSPIEL VON DOREEN ARNOLD UND HEIDE EVERS

frei nach den Gebrüdern Grimm, für Kinder ab 4 Jahren gespielt von Heide Evers und Doreen Arnold.

weitere Informationen: www.doreen-arnold.de und www.heideevers.de

> Eintritt: Erwachsene 6 Euro / ermäßigt Kinder 5 Euro

KITA-VORSTELLUNG: MO., 19.3. UM 10 UHR, SAAL

Kita-Gruppen und Privatpersonen bitte unbedingt voranmelden.

> Eintritt: 3,50 Euro

Sa. 24.3. 20 Uhr, Saal

MPERCUSSION - RYTHM & SOUND LABORATORY

mit NORIKO SEKI / Tanz & RUDIK YAKHIN / Akkordeon
Das Solo-Projekt ‚MPercussion – Rhythm & Sound Laboratory‘ des Schlagzeugers und Perkussionisten Matthias Peter gastiert wieder im Kulturhaus Babelsberg und bringt zwei Gäste mit auf die Bühne. Das ‚Laboratory‘ ist ein Hexenkessel an Rhythmus- und Klanglandschaften und ist musikalisch im Ambient angesiedelt. Der Mix aus akustisch gespielter Perkussion aus aller Welt und elektronischer Klangerzeugung hat in den vergangenen Jahren viele Zuhörer in seinen Bann gezogen. Ein ausgeprägt improvisatorischer Ansatz bietet genügend Raum für die Stücke, die so immer wieder neu interpretiert werden. Die Zusammenarbeit mit Künstlern verschiedener Gattungen führt auf ständig neue Wege. Forscherdrang und Experimentierfreude lässt nicht nur die Akteure, sondern auch den Zuschauer, in einen tiefen Kosmos tauchen, und so wird man Teil des Ganzen. Als Gäste sind an diesem Abend dabei: NORIKO SEKI (Theater NADI) / Tanz und RUDIK YAKHIN / Akkordeon.



> Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

So. 25.3. 20 Uhr, Saal

BABELSBERGER WÜRFELSLAM #2

Wie üblich beim Slam, treten Poeten und Poetinnen mit ihren selbstgeschriebenen Texten und ohne weitere Requisiten auf der Bühne gegeneinander an, um euch in einem Zeitlimit von gefühlten 6 Minuten von sich zu überzeugen. Die Moderatoren Jesko und André Daniel treiben das Spiel

auf die Spitze – und erwürfeln die Noten, die ins Finale führen. Eine zweiköpfige Publikumsjury hat die anspruchsvolle (und unterhaltsame) Aufgabe, die Würfelnoten mit hieb- und stichfesten Argumenten zu begründen. Je kreativer, desto besser. Der Babelsberger Würfelslam freut sich über Voranmeldungen.

Jeden 4. Sonntag des Monats, zweimonatlich, > Eintritt: 6 Euro / 4 Euro Teilnahme durch offene Liste und mit Voranmeldung

<https://www.facebook.com/Slam-im-Kulturhaus-946418415497867/>

Do. 5.4. 19 Uhr, Lounge & Salon

VERNISSAGE: MALEREI UND GRAPHIK VON JÜRGEN MEYER - JÜME

In seinen malerischen und graphischen Arbeiten geht er von der sichtbaren Wirklichkeit aus, wo er Form- und Farbzusammenhänge vorfindet, die für meine Intentionen geeignet scheinen. Diese bestehen nicht darin, im Sinne einer Photographie eine detailgetreue Wiedergabe der Realität zu erzielen. Vielmehr möchte er das Wahrgenommene auf visuell gefühlsmäßige Weise nachgestalten. Sein Ausgangspunkt ist immer eine Zeichnung, die das Grundgerüst gibt für die auf dem Bildformate entstehenden bildnerischen Zusammenhänge, entsprechend der ursprünglichen Wahrnehmung. In der Malerei kommt- neben dem Aquarell- die Ölmaltechnik seinen Vorstellungen entgegen.



Es geht in seinen Arbeiten darum, den ursprünglichen Seheindruck adäquaten Ausdruck hervorzurufen. Dabei sind Form und Farbe nicht abbildhaft, sondern eher sinnhaft zu verstehen.

Ausstellungszeitraum:

5. April 2018 bis 1. Juni 2018

Besichtigung: Montag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr,

außer bei Vermietungen, Voranmeldung für Gruppen: 0331-70 49 262

> Eintritt: frei

So. 8.4. 20 Uhr, Saal

MORD IM NUDELTOPP IMPROTHEATER POTSDAM IN BABELSBERG

Hier erwartet Sie das neueste Projekt vom Improtheater Potsdam- ein komplett improvisierter Krimi auf der Bühne im AWO Kulturhaus Babelsberg. Unsere Kriminal-“theater“-Geschichte hat alles, was Sie von Agatha Christie und John Grisham her kennen- und das Beste von den Beiden gibt es jetzt für Sie live auf der Bühne. Am Anfang ist eine Leiche. Sie werden zum Mörder und entscheiden, wer und wo er bzw. sie stirbt. Doch keine Sorge, sie handeln ja nur nach unserem Auftrag. Unsere Kommissar- Helden werden im Laufe des Abends dem wahren Täter, oder ist es eine Täterin, auf die Schliche kommen und am Ende in einem spannenden Finale den bzw. die Mörderin ermitteln. Und am Ende, muss es nicht der Gärtner gewesen sein- Sie können wieder bestimmen, welcher unserer Schauspielenden die Tat begangen hat. Zwei Stunden Zeit, und eine Menge mörderischer Gedanken. Mehr brauch' es zu diesem besonderen Erlebnis nicht. Gehen Sie mit uns auf Verbrecherjagd!



Unsere Kommissar- Helden werden im Laufe des Abends dem wahren Täter, oder ist es eine Täterin, auf die Schliche kommen und am Ende in einem spannenden Finale den bzw. die Mörderin ermitteln. Und am Ende, muss es nicht der Gärtner gewesen sein- Sie können wieder bestimmen, welcher unserer Schauspielenden die Tat begangen hat. Zwei Stunden Zeit, und eine Menge mörderischer Gedanken. Mehr brauch' es zu diesem besonderen Erlebnis nicht. Gehen Sie mit uns auf Verbrecherjagd!

> Eintritt: bis 6 Jahre frei, voll 7 Euro / ermäßigt 4 Euro

Infos: www.impro-potsdam.de

www.facebook.com/ImproPotsdam/www.twitter.com/impropotsdam

So. 15.4. 11 Uhr, Saal

TOLL UND KIRSCHEN DIE SCHILDKRÖTE HAT GEBURTSTAG

frei nach dem Kinderbuch von Elizabeth Shaw, für Kinder ab 2 Jahren Die Schildkröte hat Geburtstag. Am liebsten hätte sie einen Salatkopf. Groß, grün und saftig und mit einem winzigen Tautropfen, so soll er sein. Ob wohl einer daran denkt? Das Huhn, Frau Schlaufuchs schenkt ihr ein Buch. Der schnelle Hase ein Springseil, der vergessliche Bär hat Honig dabei. Der Vogel nimmt ihn mit in den Himmel, puuh da kann es so einer kleinen Schildkröte schon mal schlecht werden. Das hübsche und ein klein bisschen eitle Schwein hat eine Schleife dabei. Aber die kleine piffige Maus kommt mit einem großen Paket. Diese wunderbare Geschichte über das Einfühlen in andere wird mittels Puppenspiel, Musik und interaktive Spiele umgesetzt.

> Mehr Information: www.tollundkirschen.de

> Eintritt: 5,50 Euro

So. 15.4. 16 Uhr, Saal

TOLL UND KIRSCHEN DIE KLEINE RAUPE NIEMALSSATT

ab 2,5 Jahren, > Mehr Infos: www.tollundkirschen.de, > Eintritt: 5,50 Euro

Do. 19.4. 20 Uhr, Saal

JAZZTIME IN BABELSBERG FEAT. KAI BRÜCKNER

2. Konzertteil: offene Jam Session
Nach dem Studium in Berlin ließ es sich Kai Brückner nicht nehmen, seine außerordentlichen Fähigkeiten auf der Gitarre dort zu vertiefen, wo der Jazz seine Wurzeln hat: in den Vereinigten Staaten von Amerika - und zwar bei niemand geringerem als John Abercrombie, Mike Stern und Wayne Krantz. Wenige Jahre später ermöglichte im ein Stipendium des Berliner Senats den Besuch des International Jazzworkshop in Banff, Kanada. Längst darf sich Kai Brückner selbst zu den Stars der internationalen Jazzszene zählen und verzaubert mit seiner Gitarre das Publikum weltweit. Ob USA, Kanada, Europa, Afrika, Indien, Indonesien, China oder Vietnam, seine stilprägendes Spiel ist legendär und wir dürfen gespannt sein, welche Songs er als Gast der MAX PUNSTEIN GROUP mit nach Babelsberg bringen wird.



Musiker: für die Session anmelden und auf die Gästeliste kommen! Eine Kooperation mit der Jazzinitiative Potsdam e.V.

> Eintritt: 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro

Do. 26.4. 19 Uhr, Foyer

VERNISSAGE: ...FINDET KERWIEN! EINE SONDERAUSSTELLUNG

2018 ist der 111.Todestag des Potsdamer Bauunternehmers und Architekten Otto Julius Kerwien. Sein Schaffen aus der Hochzeit des Historismus um 1900 ist im Stadtbild gegenwärtig, doch er selbst ist ein Phantom: ein Foto oder eine Geschichte zu ihm sind bisher unauffindbar. Was wir nur wissen: Otto J. Kerwien wurde 1860 im heutigen Polen geboren und verstarb 1907 in Potsdam. Als Architekt und Bauherr hat er bürgerliche Wohnhäuser in Potsdam, Schulkomplexe in Berlin und Rathäuser entworfen, die heute vielerorts noch Bestand haben. Die ehemalige Potsdamer Synagoge gilt als sein Hauptwerk. Das AWO Kulturhaus Babelsberg (historisches Rathaus) von 1899 ist heute in Potsdam das seiner bekanntesten Gebäude.



Auf einer Spurensuche werden 14 Bauwerke Kerwiens zum Leben erweckt, erzählen Zeitgeschichte und Alltagskultur. Entdecken Sie mit uns Otto J. Kerwien, den Architekten des AWO Kulturhauses Babelsberg, dessen Bauwerke überall in unserer Stadt und darüber hinaus zu finden sind.

Ausstellungszeitraum: 27. April 2018 bis 10. Januar 2019

Machen Sie sich mit uns auf die Spurensuche ! Eine Ausstellung der AG

„Kerwien“ des AWO Kulturhaus Babelsberg, Initiatoren: Frank Reich,

Hans-Jürgen Krackher und André Looft, mit freundlicher Unterstützung

der unteren Denkmalschutzbehörde Potsdams u.v.a.

> Eintritt: frei